

Seminar SQL Server Data Tools

9. November 2017

Early Bird bis 31.08.2017
375 EUR

Inhalt

Die SQL Server Data Tools erlauben eine projektbasierte Datenbankentwicklung – losgelöst vom Produktivsystem – und mit einfachen Möglichkeiten zur Bereitstellung. Die bei der herkömmlichen Datenbankentwicklung mit SQL Server so lästige manuelle Verwaltung der einzelnen Objekte und deren umständliche Bereitstellung ins Produktivsystem sind nun nicht mehr notwendig.

Eingebettet in Visual Studio bieten die SQL Server Data Tools moderne Entwicklungsmöglichkeiten, wie Debugging, Refactoring, Unit-Testing und Code-Analyse. Zum Bereitstellen neuer Versionen der Datenbank stehen gleich mehrere Varianten zur Verfügung.

Das Seminar behandelt neben der Offline-Entwicklung von Datenbanken auch das Unit-Testing sowie das Bereitstellen neuer Datenbankversionen.

In diesem Seminar lernen Sie

- bestehende Datenbanken ohne Verbindung zum Produktivsystem weiterzuentwickeln
- die Qualität des Quellcodes mit Code-Analyse und Unit-Testing zu erhöhen
- neue Versionen einer Datenbank bereitzustellen

Agenda

- SQL Server Data Tools
 - Inhalt und Versionen
 - Entwicklungsumgebung und Entwicklungskonzepte
- Projektbasierte Datenbankentwicklung
 - Anlegen und Ändern von Objekten
 - Debugging, Refactoring, Unit-Testing, Code-Analyse
- Bereitstellen des Datenbankprojekts
 - Veröffentlichen, Schemavergleich und Skripte
 - Datenebenen-Anwendungen und dacpac

Termin: 9. November 2017

Dauer: 9.30 – 18.00 Uhr

Ort: Hotel Ebertor
56154 Boppard
www.ebertor.de

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in SQL Server;
Notebook mit SQL Server und Visual Studio in den aktuellen Versionen

Preis:

375 Euro Early Bird bis 31.08.2017
399 Euro ab 01.09.2017
inkl. Mittagessen und Getränke
zzgl. MwSt.

Die Teilnehmerzahl ist auf
8 Personen begrenzt.

Anmeldung:

workshop@berndjungbluth.de



Dozent

Bernd Jungbluth ist seit 2001 als freiberuflicher Berater für Entwicklung, Administration und Optimierung relationaler Datenbanken tätig. Ein Schwerpunkt ist dabei die Datenbankentwicklung mit SQL Server.